

# SAT Solving oder Lösen von Erfüllbarkeitsproblemen

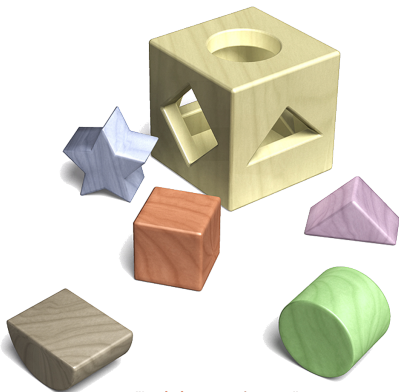
Steffen Hölldobler

International Center for Computational Logic

Technische Universität Dresden

Germany

- ▶ Aussagenlogik
- ▶ Erfüllbarkeitsprobleme
- ▶ Anwendungen
- ▶ Konjunktive Normalform
- ▶ SAT Solver
- ▶ Hamiltonkreisprobleme
- ▶ Wettbewerb



## Aussagen

### ► Atomare Aussagen (atomare Formeln oder Atome)

Die Sonne scheint  
 Der Knoten mit der Nummer 1 ist grün  
 LH1015 fliegt von Dresden nach Frankfurt  
 An der 4. Stelle des DNA-Strangs steht das Nukleotid C

### ► Abkürzungen für Atome

$p_1$  Die Sonne scheint  
 $p_2$  ...

### ► Wahrheitswerte wahr ( $\top$ ) und falsch ( $\perp$ )

### ► Interpretation Abbildung von der Menge der Aussagen zu $\{\top, \perp\}$

$p_1 \mapsto \top$  Die Aussage "die Sonne scheint" ist wahr  
 $p_2 \mapsto \perp$  Die Aussage "der Knoten mit der Nummer 1 ist grün" ist falsch



## Komplexe Aussagen

### ► Komplexe Aussagen (Sätze oder Formeln)

Die Sonne scheint	$p_1$
Die Sonne scheint nicht	$\neg p_1$
Die Sonne scheint oder die Sonne scheint nicht	$(p_1 \vee \neg p_1)$
Die Sonne scheint und der Knoten mit der Nummer 1 ist grün	$(p_1 \wedge p_2)$
Wenn die Sonne scheint, dann ist der Knoten mit der Nummer 1 grün	$(p_1 \rightarrow p_2)$

### ► **Definition** Die Menge der **(aussagenlogischen) Formeln** ist die kleinste Menge, die die folgenden Bedingungen erfüllt:

- ▷ Alle Atome sind Formeln.
- ▷ Wenn  $F$  eine Formel ist, dann ist auch  $\neg F$  eine Formel.
- ▷ Wenn  $F$  und  $G$  Formeln sind, dann sind auch  $(F \vee G)$ ,  $(F \wedge G)$  und  $(F \rightarrow G)$  Formeln.

### ► **Beispiel** $\neg(\neg(p_1 \wedge p_2) \rightarrow (p_1 \vee \neg p_1))$

### ► **Verabredung** Wir lassen “ $p$ ” weg und notieren Atome als natürliche Zahlen.



## Interpretationen und Modelle

- **Wir erinnern uns**  
Interpretationen sind Abbildungen von der Menge der Aussagen zu  $\{\top, \perp\}$
- **Wie interpretieren wir komplexe Aussagen?**

$F$	$\neg F$	$F$	$G$	$(F \vee G)$	$(F \wedge G)$	$(F \rightarrow G)$
$\top$	$\perp$	$\top$	$\top$	$\top$	$\top$	$\top$
$\perp$	$\top$	$\perp$	$\top$	$\top$	$\perp$	$\top$
		$\top$	$\perp$	$\top$	$\perp$	$\perp$
		$\perp$	$\perp$	$\perp$	$\perp$	$\top$

- **Gegeben** Interpretation  $I$  mit  $1 \mapsto \top$  und  $2 \mapsto \perp$ ; dann

$$I(\neg(\neg(1 \wedge 2) \rightarrow (1 \vee \neg 1))) = \perp$$

- **Definition** Eine Interpretation, die eine gegebene Formel  $F$  auf  $\top$  abbildet, wird **Modell für  $F$**  genannt



## Erfüllbarkeitsprobleme

- ▶ **Definition** Eine Formel  $F$  ist **erfüllbar**, wenn es eine Interpretation  $I$  gibt, die  $F$  auf  $\top$  abbildet
- ▶ **Definition** Ein **Erfüllbarkeitsproblem** besteht aus einer Formel  $F$  und ist die Frage, ob  $F$  erfüllbar ist
- ▶ **Beispiel** Ist  $F = \neg(\neg(1 \wedge 2) \rightarrow (1 \vee \neg 1))$  erfüllbar? **Nein**

Interpretation		Formel
1	2	$F$
$\top$	$\top$	$\perp$
$\perp$	$\top$	$\perp$
$\top$	$\perp$	$\perp$
$\perp$	$\perp$	$\perp$

- ▶ **Beobachtung** Wenn eine Formel  $n$  verschiedene Atome enthält, dann gibt es  $2^n$  verschiedene Interpretationen
- ▶ **Bemerkung**  
Die Komplexitätstheorie wurde anhand des Erfüllbarkeitsproblems entwickelt!



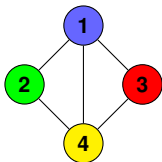
## Anwendungen

- ▶ **Terminierung von Programmen**
- ▶ **Planen und Konfigurieren**
- ▶ **Bioinformatik**
- ▶ **Verifikation von Hard- und Software**
- ▶ **Scheduling**
- ▶ **Kryptoanalyse**
- ▶ **Verifikation von Bahnsignalsystemen**
- ▶ **Answer Set Programming**



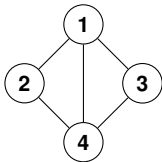
## Das Graphfärbungsproblem

- ▶ **Gegeben** ein endlicher Graph und eine Menge von Farben
- ▶ **Gesucht** eine Zuordnung von Farben zu Knoten, so dass alle benachbarte Knoten unterschiedlich Farben haben
- ▶ **Formal**
  - ▷ **Jedem Knoten ist mindestens eine Farbe zugeordnet**
  - ▷ **Jedem Knoten ist höchstens eine Farbe zugeordnet**
  - ▷ **Benachbarte Knoten haben verschiedene Farben**



## Naive Kodierung des Graphfärbungsproblems (1)

- ▶ **Aufgabe** Finde für ein gegebenes Graphfärbungsproblem  $G$  eine aussagenlogische Formel  $F$ , so dass jedes Modell für  $F$  eine Lösung für  $G$  kodiert
- ▶ **Beispiel** Wir betrachten die Menge  $\{1, 2, 3, 4\}$  von Farben und den Graphen



- ▶ **Naive Kodierung der Zuordnung von Farben zu Knoten**

11	Knoten 1 ist Farbe 1 zugeordnet
12	Knoten 1 ist Farbe 2 zugeordnet
⋮	⋮
44	Knoten 4 ist Farbe 4 zugeordnet.





## Naive Kodierung des Graphfärbungsproblems (2)

- ▶ **Jedem Knoten ist mindestens eine Farbe zugeordnet**

$$(11 \vee 12 \vee 13 \vee 14) \wedge \dots \wedge (41 \vee 42 \vee 43 \vee 44)$$

- ▶ **Jedem Knoten ist höchstens eine Farbe zugeordnet**

$$\neg(11 \wedge 12) \wedge \neg(11 \wedge 13) \wedge \neg(11 \wedge 14) \dots \wedge \neg(43 \wedge 44)$$

- ▶ **Benachbarte Knoten haben verschiedene Farben**

$$\neg(11 \wedge 21) \wedge \neg(12 \wedge 22) \wedge \neg(13 \wedge 23) \wedge \dots \wedge \neg(34 \wedge 44)$$

- ▶ **Behauptung** Sei  $F$  die Konjunktion der so erhaltenen Formeln.  
Jedes Modell für  $F$  kodiert eine Lösung des Graphfärbungsproblems
- ▶ **Beispiel** Die Interpretation, die **11**, **22**, **33** und **44** auf  $\top$   
und alle anderen Atome auf  $\perp$  abbildet, ist ein Modell für  $F$



## Einige Beobachtungen

- ▶ Die Formeln werden sehr groß
- ▶  $10^7$  verschiedene Atome und  $10^8$  Konjunkte entstehen leicht bei Anwendungen
- ▶ Damit ergibt sich ein Suchraum von  $2^{10^7}$  !
- ▶ Die Formeln sind nicht unmittelbar zu verstehen
- ▶ Wir brauchen maschinelle Unterstützung
- ▶ Dies leisten **SAT Solver**



## Eine geschicktere Kodierung des Graphfärbungsproblems (1)

- ▶ **Idee** Wir ordnen die Farben an:  $1 < 2 < 3 < 4$
- ▶ **Kodierung der Zuordnung von Farben zu Knoten**

11	Knoten 1 hat Farbe größer gleich 1
12	Knoten 1 hat Farbe größer gleich 2
⋮	⋮
44	Knoten 4 hat Farbe größer gleich 4
11 $\wedge$ $\neg$ 12	Knoten 1 hat die Farbe 1
12 $\wedge$ $\neg$ 13	Knoten 1 hat die Farbe 2
13 $\wedge$ $\neg$ 14	Knoten 1 hat die Farbe 3
14	Knoten 1 hat die Farbe 4
⋮	⋮
44	Knoten 4 hat die Farbe 4



## Eine geschicktere Kodierung des Graphfärbungsproblems (1)

- ▶ **Jedem Knoten ist mindestens eine Farbe zugeordnet**

$$11 \wedge 21 \wedge 31 \wedge 41$$

- ▶ **Jedem Knoten ist höchstens eine Farbe zugeordnet**

$$(\neg 11 \rightarrow \neg 12) \wedge (\neg 12 \rightarrow \neg 13) \wedge (\neg 13 \rightarrow \neg 14) \wedge \dots \wedge (\neg 43 \rightarrow \neg 44)$$

- ▶ **Benachbarte Knoten haben verschiedene Farben**

$$\neg(11 \wedge \neg 12 \wedge 21 \wedge \neg 22) \wedge \dots \wedge \neg(34 \wedge 44)$$

- ▶ **Behauptung** Sei  $F$  die Konjunktion der so erhaltenen Formeln.  
Jedes Modell für  $F$  kodiert eine Lösung des Graphfärbungsproblems
- ▶ **Beobachtung** In Experimenten verringerte sich die Laufzeit bei Verwendung der geschickteren Kodierung durchschnittlich um 10%



## Konjunktive Normalform (1)

- ▶ SAT-Solver akzeptieren in der Regel Formeln nur in einer bestimmten Form
- ▶ **Definition** Ein **Literal** ist ein Atom oder dessen Negation
- ▶ **Beispiele**  $11$ ,  $\neg 12$ ,  $\neg 13$ ,  $14$
- ▶ **Definition** Eine Formel ist in **konjunktiver Normalform (CNF)**, wenn sie von der Form

$$(L_{11} \vee \dots \vee L_{1n_1}) \wedge \dots \wedge (L_{m1} \vee \dots \vee L_{mn_m})$$

ist, wobei die  $L_{ij}$  Literale sind

- ▶ **Definition** Zwei Formeln  $F$  und  $G$  sind **äquivalent**, wenn für alle Interpretationen  $I$  die Gleichung  $I(F) = I(G)$  gilt
- ▶ **Beispiel**  $\neg(11 \wedge 12)$  und  $(\neg 11 \vee \neg 12)$  sind äquivalent



## Konjunktive Normalform (2)

▶ **Theorem** Zu jeder Formel gibt es eine äquivalente Formel in CNF

▶ **Beispiel**

$$(\neg 11 \vee \neg 12) \wedge (\neg 11 \vee \neg 13) \wedge (\neg 11 \vee \neg 14) \dots \wedge (\neg 43 \vee \neg 44)$$

ist eine äquivalente CNF von

$$\neg(11 \wedge 12) \wedge \neg(11 \wedge 13) \wedge \neg(11 \wedge 14) \dots \wedge \neg(43 \wedge 44)$$

▶ **Beobachtung**

Es gibt Algorithmen, die jede gegebene Formel in CNF überführen.



## SAT-Solver

- ▶ **Es gibt eine ganze Anzahl von frei verfügbaren SAT-Solvern, e.g.**
  - ▷ **MiniSAT**
  - ▷ **RSAT**
  - ▷ **riss**
- ▶ **Sie lösen Probleme in CNF mit bis zu zu  $10^7$  Atomen und  $10^8$  Konjunktionen**
- ▶ **Sie werden industriell eingesetzt**
- ▶ **Es gibt jährliche internationale Wettbewerbe für die schnellsten SAT-Solver**
- ▶ **SAT-Solver werden laufend verbessert**
- ▶ **Die Verbesserungen umfassen die gesamte Informatik von der Theorie und den Anwendungen bis zur Hardware**



## Lösung des Graphfärbungsproblems mit naiver Kodierung

► **Eingabe an SAT-Solver**

```

p cnf nv nc
11 12 13 14 0
:
41 42 43 44 0
-11 -12 0
:
-43 -44 0
-11 -21 0
:
-34 -44 0
  
```

wobei *nv* und *nc* die Anzahl der Atome (variables) bzw. Konjunkte (clauses) sind

► **Mögliche Ausgabe des SAT-Solvers** 11 22 33 44





## Hamiltonkreisprobleme

- ▶ Ein **Hamiltonkreis** ist ein geschlossener Pfad in einem Graphen, der jeden Knoten genau einmal erhält
- ▶ Das **Hamiltonkreisproblem** ist die Frage, ob ein solcher Kreis in einem gegebenen Graphen existiert
  - ▷ Es ist ein fundamentales Problem der Graphentheorie
  - ▷ Es ist NP-vollständig



## Übungsaufgabe

- ▶ **Schreiben Sie ein Programm, das nacheinander**
  - ▷ **Hamiltonkreisprobleme von einer Datei einliest,**
  - ▷ **die Frage, ob das Problem eine Lösung hat, in ein SAT-Problem transformiert,**
  - ▷ **wenn das SAT-Problem lösbar ist, dann den gefundenen Zyklus nach stdout schreibt und mit dem Exitcode 10 terminiert,**
  - ▷ **wenn des SAT-Problem unlösbar ist, dann mit dem Exitcode 20 terminiert.**
- ▶ **Dabei können Sie existierende Verfahren für die Transformation in CNF sowie existierende SAT-Solver nutzen**
- ▶ **Eingereichte Lösungen werden automatisch auf ihre Korrektheit überprüft**



## Wettbewerb

- ▶ Eine Folge von Hamiltonkreisproblemen muss in einer bestimmten Zeit betrachtet werden
- ▶ Die gemessene Zeit ist die Zeit vom Einlesen des Problems bis zum Schreiben der Lösung bzw. von unerfüllbar
- ▶ Für jedes Team  $t$  von höchstens 3 Studierenden berechnen wir
  - $C(t)$  die Anzahl der korrekt gelösten Aufgaben,
  - $T(t)$  die Zeit, die zur Lösung dieser Aufgaben verbraucht wurde, und
  - $F(t)$  die Anzahl der eingereichten falschen Lösungen
- ▶ Die Teams werden gemäß der folgenden Relation angeordnet:

$$\begin{aligned}
 s \succ t \quad \text{gdw} \quad & F(s) < F(t) \\
 & \vee (F(s) = F(t) \wedge C(s) > C(t)) \\
 & \vee (F(s) = F(t) \wedge C(s) = C(t) \wedge T(s) < T(t))
 \end{aligned}$$

- ▶ Der Wettbewerb findet am 6. Juli 2015 statt
- ▶ Das beste Team erhält einen Preis



## Sonstige Informationen

- ▶ **Die Folien, Infos zum Wettbewerb, etc. finden Sie im Internet unter <http://www.wv.inf.tu-dresden.de/Teaching/SS-2015/>**
- ▶ **Wir bieten im laufenden Sommersemester eine Vorlesung zu SAT Solving an.**

